

Stuttgart, 26.05.2023

Liebe Freundinnen und Freunde der Sambiahilfe,

Ich hoffe, Sie sind im ersten Halbjahr 2023 gut angekommen und erfreuen sich guter Gesundheit. Ich hoffe auch, dass Sie trotz der weltweiten Krisen, den Problemen, denen wir uns in Deutschland stellen müssen, hoffnungsvoll und mit Gottvertrauen in die Zukunft schauen.

Im Adventsrundbrief 2022 bin ich auf die Projekte in Sambia eingegangen. Wir können heute über weitere Fortschritte berichten.

Dank Ihrer Hilfe konnten wir das Spendenaufkommen 2022 im Vergleich zu 2021 beibehalten. So konnten zwei neue Projekte unterstützt werden:

- **Nambala Secondary School. Ein Drei-Klassen-Schulgebäude**

Nambala liegt ca. 150 km östlich von Lusaka. Hier haben wir in der Vergangenheit Lehrerwohnungen und ein Sanitätsgebäude im Anschluss an den Jungen-Schlafsaal, errichtet. Die UCZ-Internatsschule liegt im ländlichen Raum. Durch das neue Schulgebäude wird auch Kindern aus der näheren Umgebung ein weiterführender Schulbesuch als Tagesschüler ermöglicht.

- **Kawimbe Wohnhausprojekt.**

Kawimbe ist eine Gemeinde bei Mbala in der Nähe des Tanganjika Sees. Die Gemeinde baut hier eine Fischfarm mit finanzieller Unterstützung durch Cevva, einer Kirchengemeinde aus Montpellier in Frankreich.



Auf dem Bild rechts

werden die ersten Jungfische eingesetzt. Wir wurden angefragt, ein Wohnhaus für einen von der Kirchengemeinde eingesetzten Manager finanziell zu unterstützen. Das Projekt ist eine für die Gemeinde einkommenschaffende Maßnahme, die Arbeitsplätze bereitstellt. Fisch ist dort ein Grund-Nahrungsmittel und unentbehrlich für eine eiweißreiche Ernährung.

Diese Projekte wurden von dem UCZ Auswahl-Komitee vorgeschlagen und inzwischen vom Vorstand genehmigt.

Wo stehen wir mit den in Ausführung befindlichen Projekten:

Im März hat unser Vertreter in Sambia Louis Nawa zusammen mit der der Synod-Zuständigkeit für Klinik-Einrichtungen Frau Gina Oliver die Einrichtungen der Lubwa- Mission in Chinsali und Mbereshi besucht, so, dass wir über die aktuelle Situation gut Bescheid wissen. Dank der Initiativen und der Aufsicht von Louis Nawa ist eine hohe Transparenz der eingesetzten Gelder für die CAZ-Projekte gegeben.

- **Geburtsklinik an der Lubwa Mission, Vertragsunterzeichnung 2021**

Die Klinik wurde von der Regierung nach circa 20 Jahren in einem schlechten Zustand wieder an die Mission übergeben. Eine neue Geburtsklinik war dringend erforderlich. Inzwischen ist das Gebäude bis auf die medizinischen Einrichtungen fertig erstellt und wird



anlässlich der Delegationsreise 2023 seiner Zweckbestimmung übergeben. Von der UCZ selbst wird ein Warteraum sowie ein Schulungsgebäude für schwangere Frauen in direktem Anschluss an die Geburtsklinik erstellt. Damit hat die Sambiahilfe einen

wesentlichen Beitrag geleistet, Frauen eine Geburt in einem geschützten Raum unter medizinischer Aufsicht zu ermöglichen.

- **Schlaf und Wohntrakt für die in Ausbildung befindlichen Krankenpflegerinnen in Mbereshi, Vertragsabschluss 2021**



Wie auf dem Bild erkennbar sind die Außenmauern weitestgehend errichtet. Leider verzögert sich das Projekt, da die UCZ die bei Vertragsabschluss zugesicherte finanzielle Unterstützung nicht aufbringen konnte. Bei dem Aufsichts-Besuch im März 2023 wurde versichert, dass die UCZ zu ihren Verpflichtungen steht. Das Projekt ist wichtig, da examinierte Pflegekräfte für die Gesundheitsversorgung dringend

benötigt werden. Durch das Wohngebäude im Schulkomplex wird den jungen Frauen eine sichere Unterkunft ermöglicht und eine Umgebung gewährleistet, in

der sie lernen und sich auf die Examina vorbereiten können. Mbereshi liegt im äußersten Norden Sambias an der Grenze zum Kongo.

- **Schulgebäude mit drei Klassen für Naturkunde-Unterricht an der Lubwa Mission, Vertragsabschluss 2022.**



Die letzte Rate wurde überwiesen und das Gebäude wird anlässlich der Delegationsreise 2023 seiner Bestimmung übergeben. Mit der Inbetriebnahme dieses Gebäudes erfüllt die Lubwa Mission die Voraussetzung für weiterführenden Schulunterricht (Sekundarstufe) der zu einem Abschluss, vergleichbar mit dem deutschen Abitur, führt. Wir haben vor 5 Jahren ein Drei-Klassen Schulgebäude an der Lubwa Mission finanziert und waren überrascht über die motivierte Einstellung der Gemeinde und der Schulleitung.

- **Masuku Wasser-Projekt**

Die Sambiahilfe hatte eine Projektstudie zur Verbesserung der Wasserversorgung der Schule und Klinik in Masuku (100 km von Choma entfernt) finanziert. Die Gossner Mission hatte die Ausführung übernommen. Leider ist das Wasserleitungsnetz nicht in Betrieb genommen worden. Probleme ergaben sich mit Pumpen und trübem Wasser aus dem Bohrloch. Zusammen mit der Gossner Mission, der UCZ und der Schule haben wir die Situation 2022 erörtert und in einem neuen Vertrag mit der UCZ Zusatzleistungen übernommen für anstehende Maßnahmen übernommen. Die Probleme an der Pumpe und der zugehörigen Energieversorgung konnten in der Zwischenzeit behoben werden. Das bestehende Bohrloch ist von der Wasserkapazität begrenzt, so dass sich das Projekt auf die Realisierung einer weiteren Tiefbohrung erweitern wird. Dies wurde bei Vertragsabschluss schon anvisiert.

Was gibt es sonst noch zu berichten:

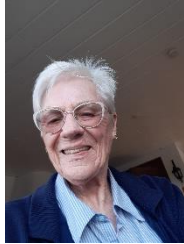
Die diesjährige Delegationsreise wird im Juli stattfinden. Es werden die in Ausführung befindliche Projekte besucht und die Verträge für die beiden neuen Projekte vor Ort abgeschlossen. Der Besuch dient auch dazu, in vielen persönlichen Gesprächen und Begegnungen unsere Beziehungen zur UCZ auszubauen und zu festigen. Ich werde begleitet durch meine Frau Hildegard Wolf. Weitere Personen haben im Vorfeld aus persönlichen Gründen ihr Interesse an der Delegationsreise zurückgezogen.

Die Leiter der Niederlassung der Gossner Mission in Sambia, Manfred Schuhmacher und seine Frau Kerstin, werden aus persönlichen Gründen vorzeitig im Juni nach Deutschland zurückkehren. Sie haben zweimal auf IbeX Hill die Mitglieder der CAZ-

Delegation beherbergt und auch betreut. Manfred Schuhmacher war Mitglied des UCZ-Projekt Auswahl-Komitees.

Meine Frau und ich wurden gefragt, ob wir die Niederlassung der Gossner Mission bis zum Eintreffen der neuen Leitern im Dezember 2023 betreuen würden. (Wir hatten die Niederlassung von 2013 bis 2016 geleitet. In dieser Zeit hatten wir Ulrich Schlottmann und die Sambiahilfe kennengelernt.)

Wir haben zugesagt und werden uns bis Ende des Jahres in Sambia aufhalten, eine Zeit in der wir weitere wichtige Kontakte für die Sambiahilfe knüpfen werden.



Im März hatte die Künstlerin Adelheid Brunier aus Ahnatal der Sambiahilfe 20 Gemälde vermacht. Bei einer Versteigerung konnten über 1000 Euro zu Gunsten der Sambiahilfe eingenommen

werden. Ein großer Dank an die Künstlerin, Ulrich Schlottmann und Albert Walch (auf dem Bild rechts) für die Vorbereitung und Durchführung der Versteigerung.



Bedanken möchte ich mich bei Ihnen allen für die tatkräftige Unterstützung, die es dem Verein ermöglicht weiter viele wichtige Projekte zum Wohl der Personen in Sambia zu realisieren.

Wie gewohnt schließe ich mit einem Zitat von Dietrich Bonhoeffer zu Pfingsten:

Wer kommt zum Licht? Der die Wahrheit tut (Joh.3,21) Was heißt das? Wahrheit soll geschehen, sie soll nicht nur gedacht werden oder gewollt, sondern getan werden. Wahrheit entsteht durch das Tun.

Ihnen ein positives und ereignisreiches zweites Halbjahr

Ihr

Wolfgang Fleiter